

SchulZEUGNIS

Version 4

Zeugnisdatei: BEISPIEL.Z34

Datei Extras Hilfe

m Hausmann, Hermann
m Kowalski, Karl-Heinz
m Meier, Karl
m Mustermann, Manfred
m Waldmann, Werner
w Müller, Katrin
w Schmidt, Anja
w Schulz, Sara

Zeugnis Textbausteine Zensurenliste Drucken ENDE

Klassendaten Schülerdaten

Name Mustermann
Vorname Manfred
geboren 1.2.80 in Musterhausen
 m w

Bemerkungen

Neu Löschen Speichern

✓ Markieren Testversion Zeugnis GS 34-NS

Programme zum Schreiben, Drucken und Verwalten von Schulzeugnissen
für Grundschulen, OS, Haupt- und Realschulen, Sonderschulen

Jens Rorig Software

www.rorig.de

Systemvoraussetzungen: Windows ab 3.1

Kurzanleitung

Programm installieren

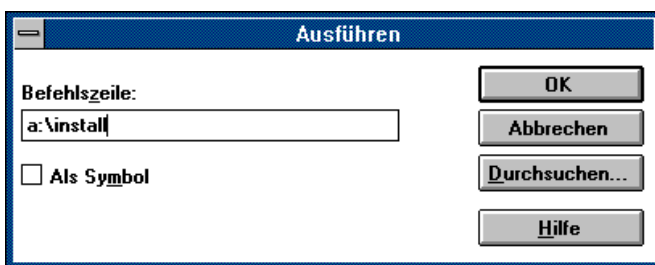
Bevor Sie mit SchulZEUGNIS arbeiten können, muss das Programm zunächst auf der Festplatte installiert werden. Auf der Diskette befindet sich dazu ein Installationsprogramm mit dem Namen *install.exe*. Es kopiert alle benötigten Dateien auf die Festplatte und richtet zusätzlich eine Programmgruppe mit Symbolen zum Starten der Anwendung ein.

Start des Installationsprogramms unter Windows 3.1:

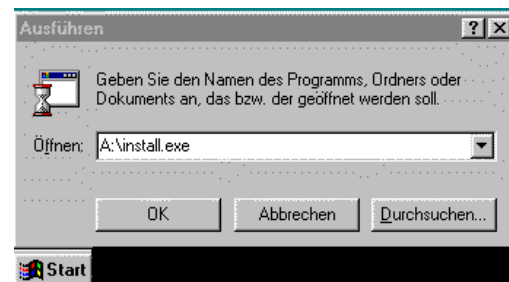
Wählen Sie im Programm-Manager den Menüpunkt *Datei>Ausführen* und geben dort den Befehl *a:\install* (bzw. *b:\install* bei Laufwerk b) ein.

Start des Installationsprogramms unter Windows 95/98/Me/2000:

Bei Windows 9.x/2000/Me finden Sie den Menüpunkt *Ausführen* im *Start-Menü*.



Windows 3.1



Windows 9.x/2000/Me

Nach dem Start des Installationsprogramms erscheint das Hauptfenster des Installationsprogramms, in dem Sie müssen folgende Angaben gemacht werden:



Installationsverzeichnis: In diesem Verzeichnis (Ordner) wird das Programm auf der Festplatte installiert. Falls es noch nicht existiert wird es automatisch angelegt. Vorgegeben ist der Ordner *c:\zeugnis*

Programmgruppe: In dieser Programmgruppe finden Sie später das Symbol zum Starten des Programms

Beide Angaben können beliebig gewählt werden. Es ist jedoch sinnvoll, die vorgegebenen Namen zu übernehmen. Dies erleichtert die Installation von späteren Updates.

Nach Erscheinen der folgenden Meldung ist die Installation abgeschlossen.



Lizenzdaten eingeben

Beim ersten Programmstart nach Installation fragt SchulZEUGNIS nach Ihren Lizenzdaten. Diese erhalten Sie bei Bestellung zusammen mit der Rechnung. Nach Eingabe gültiger Lizenzdaten, ist das Programm freigeschaltet und kann ohne Einschränkungen verwendet werden.

Falls Sie zunächst keine Lizenzdaten eingeben, startet das Programm zunächst als Demoversion mit kleinen Einschränkungen.

Bitte achten Sie bei der Eingabe der Lizenzdaten genau auf die vorgegebene Schreibweise von Lizenzname und Lizenznummer.



Zeugnis 34, Version 4 - Freischaltung

Bitte geben Sie hier Ihre Lizenzdaten ein
oder starten Sie das Programm zunächst als Demoversion

Lizenz-Name

Lizenz-Nummer

Jens Rorig Software www.rorig.de

Programm von der Festplatte entfernen

Das Programm führt keine Änderungen an den Windows-Systemdateien durch. Um es von der Festplatte zu entfernen, löschen Sie einfach die im Programm-Manager angelegte Programmgruppe und das Installationsverzeichnis.

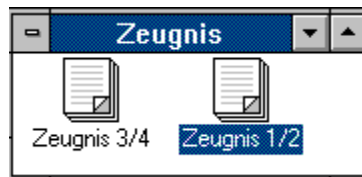
Wichtig für Anwender von Windows 95/98: (keine langen Dateinamen)

Das Programm läuft problemlos unter Windows 95/98. Aus Rücksicht auf die vielen noch vorhandenen Windows 3.1-Anwender werden allerdings keine langen Dateinamen unterstützt.

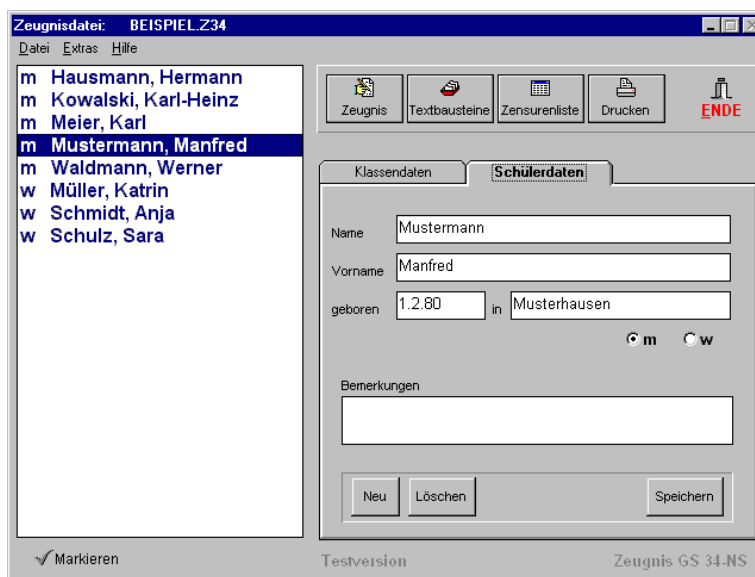
Bitte verwenden Sie auch unter WIN 95/98 für alle Ordner und Dateien nur Namen mit max.8 Zeichen und ohne Leer- oder Sonderzeichen.

Programm starten

Nach erfolgreicher Installation, können Sie das Zeugnisprogramm über das zugehörige Programmsymbol in der Programmgruppe *Zeugnis* starten. Für jede Schulart gibt es ein passendes Zeugnisprogramm mit eigenem Symbol.

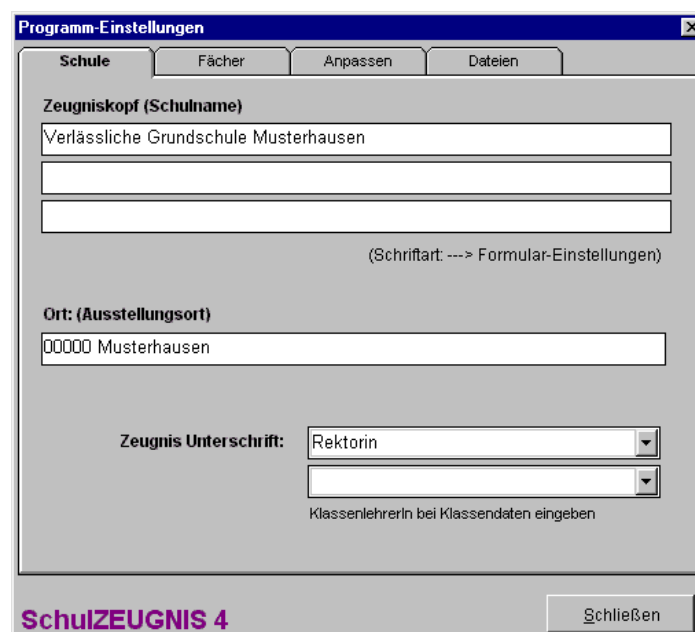


Es erscheint das Hauptfenster des Programms. Auf der linken Seite befindet sich eine Liste mit allen Schülern einer Klasse, auf der rechten Seite Eingabefelder für *Schülerdaten* und *Klassendaten*. Die wichtigsten Programmfunktionen lassen sich über die Schalter am oberen Rand aufrufen.



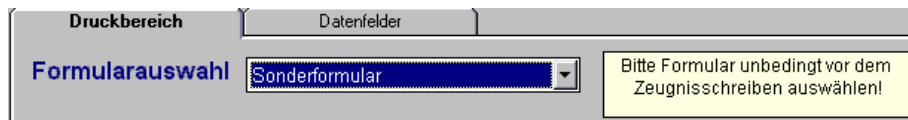
Schuldaten eingeben

Nach der Installation muss zunächst der eigene Schulname und –Ort eingegeben werden. Über den Menüpunkt *Datei>Einstellungen>Programm* gelangen Sie zu einem entsprechenden Eingabefenster.



Zeugnisformular auswählen

SchulZEUGNIS enthält eine Auswahl fertiger Zeugnisformulare, die den aktuellen Vorschriften entsprechen und nach Eingabe des Schulnamens sofort einsetzbar sind. Im Fenster *Formular-Einstellungen* können Sie eines davon auswählen. (Menüpunkt *Datei>Einstellungen>Zeugnisformular>Formular-Auswahl*).



Ein Klick auf den Schalter *Vorschau* zeigt sofort das Ergebnis am Bildschirm.

Zusätzlich lassen sich in den Abschnitten *Druckbereich* und *Datenfelder* die einzelnen Formulare noch genauer an die eigenen Bedürfnisse anpassen (Zeilenzahlen der Textfelder, Schriftarten von Zeugniskopf und Zeugnistext, Druckränder...).

Wichtig: Treffen Sie alle Formulareinstellungen unbedingt vor der Eingabe der Zeugnisse, da hierdurch unmittelbar die Form der Eingabeformulare an Bildschirm bestimmt wird.

Schulen, die ein individuell angepasstes Formular mit eigenem Schulkopf bestellt haben, müssen nach der Installation das Formular mit dem Namen *Sonderformular* auswählen.

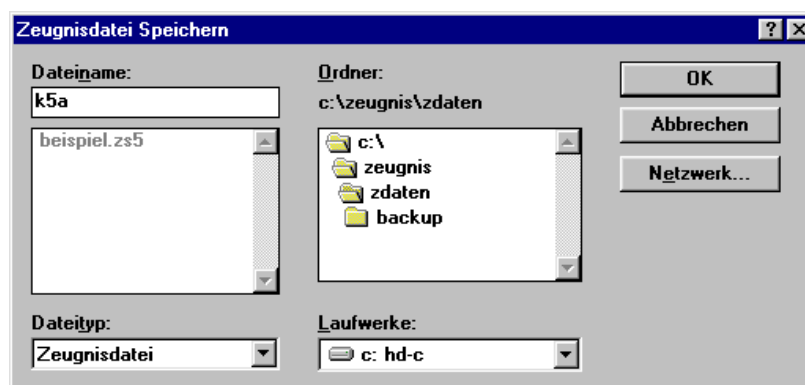
Neue Klasse anlegen und Schülerdaten eingeben

Die Zeugnisse werden klassenweise in sogenannten *Zeugnisdateien* gespeichert. Eine solche Datei enthält alle Schülerdaten und Zeugnisse einer Klasse. Beim ersten Programmstart erscheinen zunächst die Schüler einer Musterklasse mit dem Dateinamen *beispiel*.

Über den Menüpunkt *Datei>Neue Klasse* können Sie jetzt eine neue Zeugnisdatei für Ihre eigene Klasse anlegen und diese zur weiteren Verwendung mit *Datei>Klasse speichern unter* unter einem eigenen Namen speichern.

Beachten Sie dabei bitte unbedingt folgende Einschränkung :

Der Dateiname darf maximal 8 Zeichen lang sein und keine Leer- und Sonderzeichen enthalten. Er sollte nicht mit einer Ziffer, sondern einem Buchstaben beginnen.



Beispiel für gültige Dateinamen: k4a.z34 k1b.z12 k10_2.hs z9900.zos

Die Dateiendung hinter dem Punkt wird vom Programm automatisch vergeben und kennzeichnet die Schulform.

Bitte legen Sie für die eigenen Zeugnisse unbedingt eine neue Klasse an und geben Sie Ihre Schüler nicht in die Musterklasse ein. Diese wird bei jeder Neuinstallation gelöscht.

Über den Menüpunkt *Datei>Klasse öffnen* können Sie die Zeugnisdatei später jederzeit wieder aufrufen oder zwischen verschiedenen Klassen wechseln.

Der Name der aktuellen Datei wird jeweils in der Titelseite des Hauptfensters angezeigt.

Im Abschnitt **KLASSENDATEN**

werden alle Daten eingetragen, die für alle Schüler einer Klasse gelten und deshalb nur einmal eingegeben werden müssen.

Wichtig: Besonders wichtig ist dieser Stelle die Festlegung des aktuellen Halbjahrs. Dieses muss unbedingt vor dem Zeugnisschreiben eingestellt werden. Eine nachträgliche Änderung ist nicht mehr möglich!

In einer Zeugnisdatei werden die Zeugnisse für mehrere Halbjahre gespeichert werden. Durch die Auswahl des Halbjahrs erfolgt die richtig Zuordnung der Daten.

Im Abschnitt **SCHÜLERDATEN**

in der rechten Fensterhälfte können Sie als nächstes die einzelnen Schüler in die neue Klasse aufnehmen.

Klicken Sie dazu auf den Schalter *NEU*, geben dann die Schülerdaten ein und klicken zuletzt auf den Schalter *SPEICHERN*.

Der Schülername erscheint sofort in der Schülerliste auf der linken Seite.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Schüler.

Falls Ihre Schule die Schülerverwaltungsprogramme SIBANK oder LUSD verwendet, können Sie die fertige Zeugnisdatei auch hieraus übernehmen (--> Datenübernahme aus Schülerverwaltungsprogramm)

Zeugnisse schreiben



Wählen Sie in der Schülerliste den gewünschten Schüler durch Anklicken aus und betätigen danach den Schalter *Zeugnis* (oder einfacher Doppelklick auf den Schülernamen). Es erscheint ein Fenster mit Eingabefeldern für Zensuren und Texte.

Die Eingaben werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Fenster über den Schalter *Schließen* verlassen.

Durch Verwendung von Textbausteinen oder die einfache Übernahme von Einträgen aus dem vergangenen Halbjahr lässt sich die Arbeit erheblich erleichtern.

Die Zensuren können auch klassenweise direkt in die Zensurenliste eingegeben werden.

Zeugnisse drucken



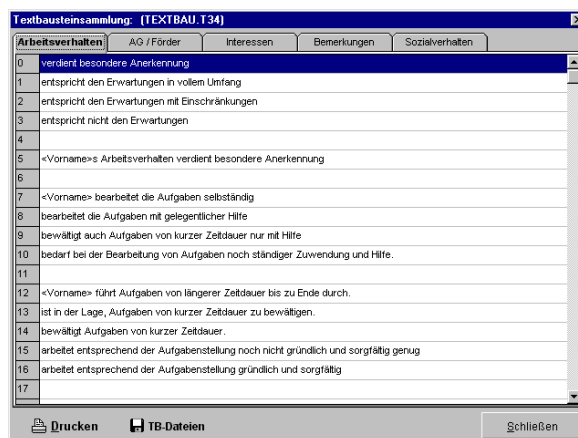
Wählen Sie in der Schülerliste den gewünschten Schüler (oder mehrere auf einmal) aus und betätigen danach den Schalter *Drucken*. In dem erscheinenden Auswahlfenster können Sie den gewünschten Ausdruck festlegen.



Textbausteine verwenden



Häufig benötigte Formulierungen können als Textbausteine gespeichert werden. Tragen Sie dazu die gewünschten Texte einfach in die Tabelle im Fenster *Textbausteine* ein.



Zum schnellen Einfügen beim Zeugnisschreiben gibt es später zwei Möglichkeiten:

- Drücken der *ALT-Taste* -- Eingabe der Textbaustein-Nr. -- Einfügen mit *Return-Taste*
- Aufruf der Textbausteintabelle über den Schalter *Textbausteine* und Auswahl eines Bausteins durch Doppelklick mit der Maus.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe

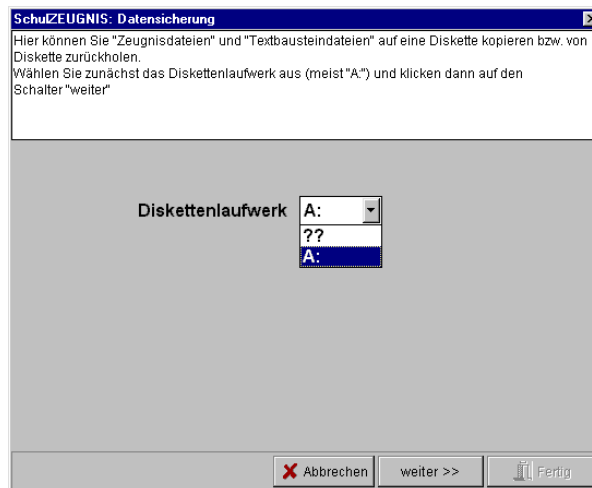
Datensicherung

Die eigenen Zeugnisse u. Textbausteine werden auf der Festplatte im Datenordner *c:/zeugnis/zdaten/* gespeichert. Zur Vermeidung von Datenverlusten, sollte der gesamte Inhalt dieses Ordners regelmäßig auf einer Diskette gesichert werden. Verwenden Sie dazu die Menüfunktion *Datei>Datensicherung Diskette>* oder kopieren Sie die Dateien von Hand im Explorer.

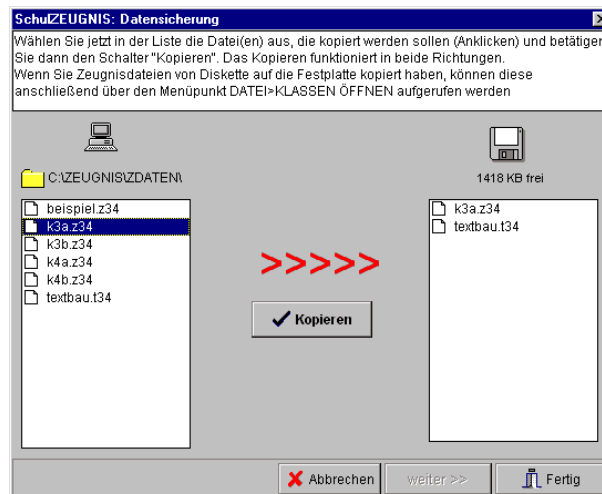
Bei Bedarf lassen sich dann die gesicherten Daten jederzeit wieder von der Diskette zurück in den Datenordner kopieren.

Datensicherung auf Diskette

Wählen Sie im ersten Fenster den Namen des Diskettenlaufwerks aus (normalerweise Laufwerk A:) und klicken Sie dann auf den Schalter *weiter>>*.



Es erscheint ein Fenster mit zwei Listenfeldern. Auf der linken Seite sehen Sie die Zeugnis- und Textbausteindateien auf der Festplatte, die rechte Liste zeigt den Inhalt der Diskette an.



Dateien von Festplatte auf Diskette kopieren:

Markieren Sie in der linken Liste die Datei, die kopiert werden soll und klicken Sie anschließend auf den Schalter *Kopieren*. Die Datei wird auf die Diskette kopiert und erscheint in der rechten Liste.

Dateien von Diskette auf Festplatte kopieren:

Markieren Sie in der rechten Liste die Datei, die kopiert werden soll und klicken Sie anschließend auf den Schalter *Kopieren*. Die Datei wird jetzt von Diskette zurück in den Ordner *c:\zeugnis\zdaten* auf die Festplatte kopiert und erscheint in der linken Liste.

Schließen Sie das Fenster über den Schalter *Fertig*. Wenn Sie eine Datei von Diskette auf die Festplatte kopiert haben können Sie diese jetzt über den Menüpunkt *Datei>Klasse Öffnen* aufrufen.

Hilfe zum Programm

Bei vielen Schaltern und Eingabefeldern werden im Programm kleine Hinweistexte eingeblendet, wenn Sie die Maus darüber bewegen. Zusätzlich können Sie über den Menüpunkt *Hilfe* oder einfach durch Drücken der *F1-Taste* die eingebaute Programm-Hilfe aufrufen.

Hilfe, Updates und aktuelle Informationen im Internet

Aktuelle Informationen, Demoversionen und Updates zu allen SchulPROGRAMMEN finden Sie rund um die Uhr auf der Internetseite

www.rorig.de

Übernahme der Schülerdaten aus SIBANK für Windows

Im Programm SchulZEUGNIS wird für jede Klasse eine eigene Datei, die *Zeugnisdatei*, angelegt. In dieser Datei werden alle Schülerdaten und Zeugnisse einer Klasse gespeichert.

Normalerweise erstellen Sie die Zeugnisdateien direkt im Zeugnisprogramm über den Menüpunkt *Datei>Neue Klasse anlegen* und geben anschließend die einzelnen Schülernamen von Hand ein.

Falls die Schülerdaten bereits im Schülerverwaltungsprogramm SIBANK vorhanden sind, können Sie sich die erneute Eingabe der Schülerdaten jedoch ersparen und die Zeugnisdateien mit Hilfe des kleinen Zusatzprogramms *Datenimport* erstellen. Die Schülerdaten werden dabei automatisch übernommen.

1. Zusatzprogramm *SchulZEUGNIS Datenimport* auf dem Schulrechner installieren
2. Daten aus SIBANK in Adressdatei exportieren
3. Zusatzprogramm starten, Daten aus Adressendatei einlesen und Zeugnisdateien erstellen
4. Zeugnisprogramm starten und Zeugnisdatei über Menüpunkt *Datei>Klasse öffnen* aufrufen

1. Zusatzprogramm *Datenimport* auf dem Schulrechner installieren

Für die Übernahme der Schülerdaten benötigen Sie das kleine Zusatzprogramm SchulZEUGNIS Datenimport. Dieses kann die Schülerdaten aus SIBANK einlesen und daraus die Zeugnisdateien für die einzelnen Klassen erstellen.

Das Zusatzprogramm befindet sich entweder auf einer eigenen Diskette oder auf der Programmdiskette des Zeugnisprogramms im Ordner *>zdimport*. Sie können es auch von der Internetseite www.rorig.de herunterladen.

Es braucht nur auf dem Schulrechner installiert zu werden.

Starten Sie dazu das Installationsprogramm *INSTALL.EXE* von der Diskette und folgen den Anweisungen. In der Regel können Sie alle Vorgaben des Programms unverändert übernehmen.

Das Programm sollte wie das Zeugnisprogramm im Ordner *c:\zeugnis* installiert werden.

Nach der Installation finden Sie in der Programmgruppe ZEUGNIS ein neues Symbol mit dem Namen *Datenimport*, über welches das Zusatzprogramm später gestartet werden kann.



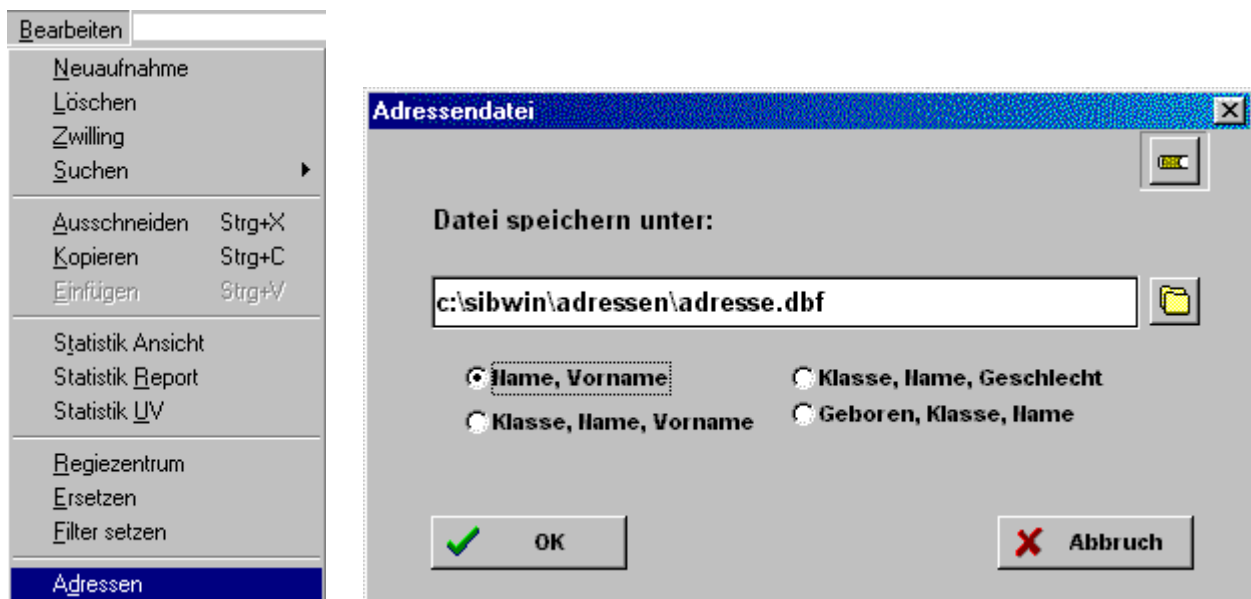
2. Daten aus SIBANK für Windows exportieren

Anders als bei der DOS-Version, ist bei SIBANK für Windows ist eine direktes Einlesen der Schülerdaten nicht mehr möglich, da diese jetzt in verschlüsselter Form gespeichert werden.

Die Datenübernahme erfordert daher zwei Schritte:

1. Export der Daten aus Sibank in eine unverschlüsselte Datei
2. Import der Daten aus dieser Datei in das Zusatzprogramm und Erstellung der Zeugnisdateien

Starten Sie zunächst das Programm SIBANK und wählen die Menüfunktion **Bearbeiten>Adressen** (bei älteren Sibank-Versionen befindet sie sich unter **Zusatz>Adressen**)



Es erscheint ein Fenster mit dem Titel *Adressendatei*. Dieses bietet die Möglichkeit, alle Schülerdaten in eine unverschlüsselte Adressendatei im dBase-Format exportieren (wird auch für Seriendruck mit Word verwendet)

Klicken Sie einfach auf den Schalter OK und übernehmen dabei die vorgegebenen Angaben

Dateiname: *adresse.dbf*, keine Filterbedingung

Wichtig: Merken Sie sich den Ordner, in den die Adressendatei auf der Festplatte gespeichert wird. Sie müssen diese später wiederfinden. (normalerweise c:\sibwin\adressen)

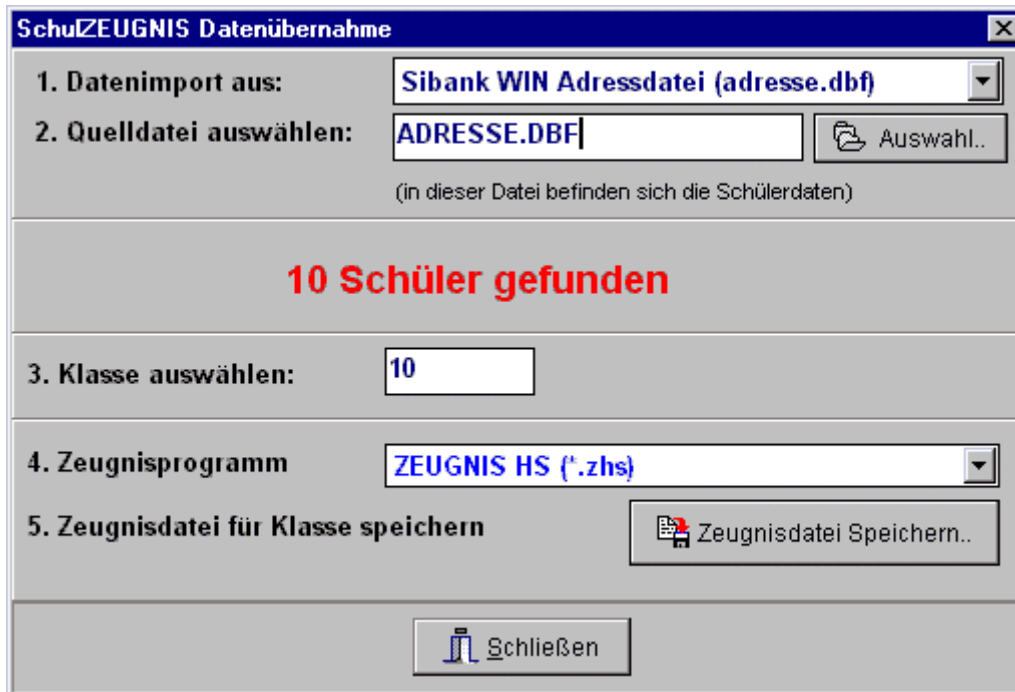
Nach dem erfolgreichen Anlegen der Adressendatei kann SIBANK beendet und im 2. Schritt das Zusatzprogramm gestartet werden.

SIBANK für Windows ist ein Programm der Firma:

ECO-Soft, Kolwiede 33B, 31582 Nienburg.
 sibank@t-online.de
<http://home.t-online.de/home/sibank>

3. Zusatzprogramm starten und Daten aus der Adressdatei einlesen

Nach dem Start des Zusatzprogramms erscheint folgendes Fenster.



Gehen Sie jetzt von oben nach unten vor.

1. Wählen Sie aus der Auswahlliste den Eintrag *Datenimport aus Sibank WIN (adressen.dbf)*
2. Klicken Sie auf den Schalter *Auswahl* und wählen in dem erscheinenden Dateidialog als Quelldatei die zuvor in SIBANK angelegte Adressdatei *adressen.dbf* aus.

Nach erfolgreichem Einlesen der Quelldatei erscheinen alle Schüler in der Tabelle. Jetzt können hieraus die Zeugnisdateien erstellt werden

3. Wählen Sie die gewünschte Klasse aus (auf genaue Schreibweise achten). Die Anzahl der gefundenen Schüler wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Art des Zeugnisprogramms, für das eine Zeugnisdatei angelegt werden soll. (wichtig: bei Grundschule wird unterschieden zwischen den Programmen 12 bzw. 34)
5. Klicken Sie auf den Schalter *Zeugnisdatei Speichern...* und speichern in dem erscheinenden Dateidialog die Zeugnisdatei für die ausgewählte Klasse unter einem beliebigen Dateinamen (max. 8 Zeichen, keine Leer- oder Sonderzeichen) auf der Festplatte oder direkt auf einer Diskette zur Weitergabe an den Klassenlehrer. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 für jede Klasse.

Tipp: Wenn Sie die Zeugnisdateien direkt in den Ordner *c:\zeugnis\zdaten* speichern, werden sie später vom Zeugnisprogramm automatisch gefunden.

4. Zeugnisprogramm starten und Zeugnisdatei aufrufen

Im Zeugnisprogramm können Sie die neu angelegten Zeugnisdatei direkt über den Menüpunkt *Klasse öffnen* aufrufen und sofort mit dem Zeugnisschreiben beginnen.